

Änderungsliste 03/2017 zum Entwurf des Haushaltes 2017				
Ergebnisplan				
Budget - Produktbereich - Produktgruppe		Aufwand (-) Ertrag (+)		
		Ansatz Entwurf	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Ansatz nach Änderung
		EUR	EUR	EUR
2	Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit			
	40 Schule und Bildung			
	Teilergebnisplan			
	40.01			
	Leistungen der Schulen	-2.441.484	-152.136	-2.593.620
	Seite 132 Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Konto 448200 Erträge aus der Kostenerstattung Gemeinden	704.689	-152.136	552.553
	50 Sozialhilfe und Jobcenter			
	Teilergebnisplan			
	50.20			
	Ambulante Leistungen	-7.810.608	300.000	-7.510.608
	Seite 189 Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Konto 523200 - Erstattung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	-30.000	-30.000
	Seite 189 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 533185 - Hilfe in betreuten Wohnmöglich- keiten a. E.	-60.000	-10.000	-70.000
	Seite 189 Zeile 03 sonstige Transfererträge Konto 42110208 - Erstattung v. Sozialleistungen a. E.	40.000	-25.000	15.000
	Seite 189 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 533127 - Besondere Pflegekraft	-730.000	365.000	-365.000

	Teilergebnisplan 50.40	Jobcenter	-6.222.632	305.098	-5.917.535
	Seite 204 Zeile 01 Steuern und ähnliche Abgaben Konto 405200 Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte in NRW. Da eine fundierte Einschätzung des für 2017 zu erwartenden Betrages nicht möglich ist, wird - entsprechend der Planungen der Vorjahre - für das kommende Jahr mit einer Einnahme in Höhe des Betrages kalkuliert, der im laufenden Jahr eingegangen ist. Gem. vorläufigem Bescheid der Bez.-Reg Münster vom 23.06.2016 erhält der Kreis Coesfeld im Jahr 2016 eine Erstattung in Höhe von 1.377.308,64 €. Dementsprechend wurde der Ansatz für 2017 in dieser Höhe geplant. Nach der Probeberechnung des LKT vom 08.11.2016 kann der Kreis Coesfeld für 2017 mit einem Ertrag von 1.698.637 € rechnen. Der AASSG hat entschieden diesen Betrag zu berücksichtigen. Aufgrund einer neuen Probeberechnung des LKT vom 02.12.2016 kann nunmehr mit einem Betrag von 1.987.504 € kalkuliert werden. In der Änderungsliste ist somit die bisher ausgewiesenen Verbesserung von 321.328 € um weitere 288.868 € auf dann insgesamt 610.195 € zu erhöhen. Diese Verbesserung würde vollständig an die Städte und Gemeinden weitergeleitet werden. Jeweils zur Hälfte (ca. 305.097,50 €) über die Kreisumlage und über die Abrechnung nach Vertrag.	1.377.309	610.195	1.987.504
	Seite 204 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 414200 - Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zweck Gemeinden/GV		5.921.653	-305.098	5.616.555
	51 Jugendamt				
	Teilergebnisplan 51.10	Prävention und Regelangebote	-17.886.916	-55.830	-17.942.746
	Seite 222 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 533250 - Förderung von Kindern in Tagespflege	Die Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld führen seit Jahren die Grundqualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen durch. Um dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten zu können, sollen die Kosten für eine zusätzliche pädagogische Mitarbeiterstelle mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden sowie die erhöhten Kosten für die Grundqualifizierungskurse, die Aufbaufortbildung, die Fachtage und für die Erste-Hilfe-Kurse gemeinsam von den Jugendämtern im Kreis Coesfeld übernommen werden. Für das KJA bedeutet das im Produkt 51.10.02 voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von 18.330 €. Auf die SV-9-0703 wird verwiesen.	-1.500.000	-18.330	-1.518.330
	Seite 222 Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Konto 529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Zur Realisierung einer Familien-App werden 20.000 € zur Verfügung gestellt. Diese werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe erfolgt nach der abschließenden Beratung des erstellten Konzepts. Auf die SV-9-0696 und SV-09-0696/1 sowie den Beschluss des Kreisausschusses vom 14.12.2016 wird verwiesen.	0	-20.000	-20.000
	Seite 222 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 531856 - KRZ freie Träger	Förderung des Projektes "Aufbau eines Psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern" des Bunten Kreises Münsterland e. V. Auf die SV-9-0680 sowie den Beschluss des Kreisausschusses vom 14.12.2016 wird verwiesen.	-41.000	-17.500	-58.500

53 Untere Gesundheitsbehörde					
Teilergebnisplan 53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-942.047	-13.600	-955.647	
Seite 299 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 531870 - KRZ Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung	Bei der Veranschlagung des KRZ Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung ist ein Übertragungsfehler unterlaufen. Bereits für das Jahr 2017 ist nach Maßgabe der politischen Beschlusslage ein Mittelbedarf in Höhe von 488.300 € vorzusehen.	-474.700	-13.600	-488.300	
3					
20 Finanzen					
Teilergebnisplan 20.05	Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	-392.449	104.983	-287.466	
Seite 393 Zeile 07 Sonstige ordentliche Erträge Konto 459100 - Andere sonstige ordentliche Erträge	Die Landesregierung hat den Entwurf einer Verordnung über eine Kostenausgleichsregelung für die durch das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW entstandenen kommunalen Belastungen beschlossen und dem Landtag zugeleitet. Nach Auskunft des LKT NRW ist damit zu rechnen, dass die Kostenausgleichs-verordnung noch in diesem Jahr beschlossen und in Kraft treten wird. Eine Auszahlung soll nach Informationen aus dem Wirtschaftsministerium voraussichtlich im 1. Quartal 2017 erfolgen. Als Ausgleichszahlung für die Kreise ist ein Betrag von 3.945.246 € vorgesehen. Auf den Kreis Coesfeld sollen hiervon 104.983 € entfallen.	0	104.983	104.983	
4 Verwaltungsleitung/Besondere Dienste					
00 Verwaltungsleitung					
Teilergebnisplan 00.02	Kommunales Integrationszentrum	-259.228	110.000	-149.228	
Seite 473 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 414100 - Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke - Land	Das Kommunale Integrationszentrum wird mit einer Grundförderung von 170.000 € für 3,5 Stellen durch das Land NRW gefördert. Zusätzlich werden 1,5 Stellen aus dem Komm-An NRW Paket mit insgesamt 75.000 € gefördert. Zusätzlich wird der Kreis Coesfeld im Kommunalen Integrationszentrum im Jahr 2017 voraussichtlich zwei Bildungskoordinatoren einstellen, die vom Bund gefördert werden. Die endgültige Bewilligung der Förderung steht noch aus, allerdings sind für 2017 110.000 € Personalkostenzuwendung für die Bildungskoordinatoren einzuplanen, da diese auch bereits bei den Personalkosten berücksichtigt sind.	360.105	110.000	470.105	
01 Büro des Landrats					
Teilergebnisplan 01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-939.910	-6.000	-945.910	
Seite 486 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 531800 - Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse übriger Bereich	Auf den Kreis Coesfeld entfällt nach dem Wirtschaftsplan der wfc GmbH für das Jahr 2017 ein Verlustausgleich in Höhe von rd. 291.000 €. Gegenüber dem bisher eingeplanten und vom Kreisausschuss beschlossenen Verlustausgleich in Höhe von 285.000 € erhöht sich dieser um rd. 6.000 €. Auf die SV-9-0701 wird verwiesen.	-562.620	-6.000	-568.620	

	Teilergebnisplan 01.06	Kreistagsbüro	-904.514	-16.580	-921.094
	Seite 508 Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen Konto 542100 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	Erweiterung und Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende durch Anpassung der Entschädigungsverordnung ab 01.01.2017	-450.360	-12.500	-462.860
	Seite 508 Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen Konto 549200 Fraktionszuwendungen	Erhöhung durch Beschluss des Kreisausschuss am 14.12.2016. Die Fraktionszuwendungen als monatlicher Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die Geschäftsführung werden zum 01.01.2017 wie folgt festgesetzt auf a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 350,00 € je Kreistagsfraktion b) einen monatlichen Betrag in Höhe von 60 € je Kreistagsmitglied.	-60.000	-4.080	-64.080
	Teilergebnisplan 01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	-2.217.780	-20.502	-2.238.282
	Seite 514 Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen Konto 448200 - Erträge aus der Kostenerstattung - Gemeinden	Der geringe Mehrertrag resultiert aus einer aktualisierten Abfrage an die Kreise zu den voraussichtlichen Bruttopersonalkosten 2017, für die an den ZVM personalgestellten Mitarbeiter. Die damit verbundene gleichmäßige Verteilung der Personalkosten ergibt eine etwas höhere Gutschrift für den Kreis Coesfeld.	64.460	1.964	66.424
	Seite 514 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 531718 - Zuw./Zuschüsse ÖPNV, Kostenerstattung ZVM Bus	Der Mehraufwand entsteht durch höhere Personalaufwendungen und Sachkosten im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Azubistelle 2017. Ebenso steigen die Mietaufwendungen durch eine Erweiterung der Bürofläche.	-319.725	-22.466	-342.191
5	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	21 Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Teilergebnisplan 21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft	104.352.674	-1.576.425	102.776.249
	Seite 552 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 411100 - Schlüsselzuweisungen	Berechnungen zum Kommunalen Finanzausgleich 2017 Schlüsselzuweisungen Die Schlüsselzuweisungen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert. Anpassung der Schlüsselzuweisungen durch Korrektur des Schüleransatzes um 192 Schüler der Pestalozzischule durch IT-NRW.	39.361.121	200.726	39.691.969
				130.122	

Seite 552 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 414100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	Anpassung der Schulpauschale durch Korrektur des Schüleransatzes um 192 Schüler der Pestalozzischule durch IT-NRW.	899.900	49.629	949.529
Seite 552 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 418400 - Kreisumlage allgemein	Kreisumlage allgemein Die Umlagegrundlagen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert. Bei gleichbleibendem Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage von 32,43 % ergibt sich hieraus eine Verbesserung von 155.877 €	79.920.910	155.877	80.076.787
Seite 552 Zeile 15 Transferaufwendungen Konto 537700 - Landschaftsumlage	Landschaftsumlage Die Umlagegrundlagen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert. Außerdem hat der LWL nach neuesten Pressemitteilungen angekündigt, den Hebesatz der Landschaftsumlage von 16,70 % auf nunmehr nur noch 17,40 % zu erhöhen. Hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung von 2.112.779 €.	-47.576.338	-2.112.779	-49.689.117
Ergebnis des Gesamtergebnisplans Zeile 26		-1.533.177	-965.163	-2.498.340
Unter Berücksichtigung der aufgeführten Änderungen beträgt der Fehlbetrag im Gesamtergebnisplan 2017 in Zeile 26 Jahresergebnis -2.498.340 €. Die Deckung soll laut Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 14.12.2016 durch Verringerung der Ausgleichsrücklage herbeigeführt werden. Der im Entwurf der Haushaltssatzung 2017 ausgewiesene Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 32,43 % soll unverändert bleiben.				
Auswirkungen der Veränderungen auf die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt		Entwurf	Veränderung	Ergebnis
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt		33.241.685 €	55.830 €	33.297.515 €
Umlagegrundlagen 1. Arbeitskreisrechnung v. 20.07.2016/Modellrechnung v. 27.10.2016		151.304.895	270.999	151.575.894
Auswirkung auf den Hebesatz 2017 in %-Punkte		21,97	0,00	21,97

Änderungsliste 03/2017
zum Entwurf des Haushaltes 2017

Finanzplan

Budget - Produktbereich - Produktgruppe			Auszahlung (-) Einzahlung (+)		
			Entwurf	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR
2	Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit				
	40 Schule und Bildung				
	Teilfinanzplan 40.01	Leistungen der Schulen	-2.526.733	-152.136	-2.678.869
	Seite 136 Zeile 06 Kostenerstattung und Kostenumlagen Konto 648200 Einzahlungen aus der Kostenerstattung Gemeinden	Anpassung von Aufwandspositionen und Berücksichtigung der GFG-Mittel (Schlüsselzuweisungen und Schulpauschale) entsprechend § 4 Abs. 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den Städten und Gemeinden. Der Schüleransatz wurde durch IT-NRW um 192 Schüler der Pestalozzischule korrigiert.	704.689	-152.136	552.553
	50 Sozialhilfe und Jobcenter				
	Teilfinanzplan 50.20	Ambulante Leistungen	-7.808.203	300.000	-7.508.203
	Seite 192 Zeile 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen Konto 723200 - Erstattung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Durch das Inklusionsstärkungsgesetz sind seit dem 01.07.2016 die Zuständigkeiten zwischen örtlichem und überörtlichem Träger tlw. neu geregelt worden. Zudem hat der LWL seine Delegationssatzung am 24.11.2016 geändert. Seitdem ist der LWL zwar Kostenträger für Transferleistungen für Kinder mit körperlichen/geistigen Behinderungen in Pflegefamilien; die Sachkosten in diesen Verfahren sind vom Kreis als Delegationsnehmer zu tragen. Der dafür notwendige Aufwand ist in die Änderungsliste aufzunehmen.	0	-30.000	-30.000
	Seite 192 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 733185 - Hilfe in betreuten Wohn- möglichkeiten a. E.	s.o. Seit dem 01.07.2016 ist der Kreis für eine Hilfestellung in betreuten Wohneinheiten a.E. zuständig, wenn der Bedarf erstmalig nach Vollendung des 64. Lebensjahres der hilfeberechtigten Person aufgetreten ist und diese dann das 65. Lebensjahr vollendet hat. Der dafür notwendige Aufwand ist in die Änderungsliste aufzunehmen.	-60.000	-10.000	-70.000
	Seite 192 Zeile 03 sonstige Transfereinzahlungen Konto 62110208 - Erstattung v. Sozialleistungen a. E.	s.o. und nächste Zeile. Erstattungen von Sozialleistungen a.E., die nun zu Lasten des LWL gewährt werden, sind auch an den LWL abzuführen. Die dadurch anfallenden Mindererträge sind in die Änderungsliste aufzunehmen.	40.000	-25.000	15.000
	Seite 192 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 733127 - Besondere Pflegekraft	s.o. Seit dem 01.07.2016 ist der LWL Kostenträger für Leistungen der ambulanten Pflege, die Hilfeberechtigten im Alter von 18 – 65 außerhalb der Herkunftsfamilie gewährt werden. Der dadurch anfallende Minderaufwand des Kreises ist in die Änderungsliste aufzunehmen.	-730.000	365.000	-365.000

	Teilfinanzplan 50.40	Jobcenter	-6.218.722	305.098	-5.913.625
	Seite 207 Zeile 01 Steuern und ähnliche Abgaben Konto 605200 Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte in NRW. Da eine fundierte Einschätzung des für 2017 zu erwartenden Betrages nicht möglich ist, wird - entsprechend der Planungen der Vorjahre - für das kommende Jahr mit einer Einnahme in Höhe des Betrages kalkuliert, der im laufenden Jahr eingegangen ist. Gem. vorläufigem Bescheid der Bez.-Reg Münster vom 23.06.2016 erhält der Kreis Coesfeld im Jahr 2016 eine Erstattung in Höhe von 1.377.308,64 €. Dementsprechend wurde der Ansatz für 2017 in dieser Höhe geplant. Nach der Probeberechnung des LKT vom 08.11.2016 kann der Kreis Coesfeld für 2017 mit einem Ertrag von 1.698.637 € rechnen. Der AASSG hat entschieden diesen Betrag zu berücksichtigen. Aufgrund einer neuen Probeberechnung des LKT vom 02.12.2016 kann nunmehr mit einem Betrag von 1.987.504 € kalkuliert werden. In der Änderungsliste ist somit die bisher ausgewiesenen Verbesserung von 321.328 € um weitere 288.868 € auf dann insgesamt 610.195 € zu erhöhen. Diese Verbesserung würde vollständig an die Städte und Gemeinden weitergeleitet werden. Jeweils zur Hälfte (ca. 305.097,50 €) über die Kreisumlage und über die Abrechnung nach Vertrag.	1.377.309	610.195	1.987.504
	Seite 207 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 614200 - Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zweck Gemeinden/GV		5.921.653	-305.098	5.616.555
	51 Jugendamt				
	Teilfinanzplan 51.10	Prävention und Regelangebote	-17.675.778	-55.830	-17.731.608
	Seite 226 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 733250 - Förderung von Kindern in Tagespflege	Die Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld führen seit Jahren die Grundqualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen durch. Um dieses Angebot weiterhin aufrechterhalten zu können, sollen die Kosten für eine zusätzliche pädagogische Mitarbeiterstelle mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden sowie die erhöhten Kosten für die Grundqualifizierungskurse, die Aufbaufortbildung, die Fachtage und für die Erste-Hilfe-Kurse gemeinsam von den Jugendämtern im Kreis Coesfeld übernommen werden. Für das KJA bedeutet das im Produkt 51.10.02 voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von 18.330 €. Auf die SV-9-0703 wird verwiesen.	-1.500.000	-18.330	-1.518.330
	Seite 226 Zeile 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen Konto 729100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Zur Realisierung einer Familien-App werden 20.000 € zur Verfügung gestellt. Diese werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe erfolgt nach der abschließenden Beratung des erstellten Konzepts. Auf die SV-9-0696 und SV-09-0696/1 sowie den Beschluss des Kreisausschusses vom 14.12.2016 wird verwiesen.	0	-20.000	-20.000
	Seite 226 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 731856 - KRZ freie Träger	Förderung des Projektes "Aufbau eines Psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern" des Bunten Kreises Münsterland e. V. Auf die SV-9-0680 sowie den Beschluss des Kreisausschusses vom 14.12.2016 wird verwiesen.	-41.000	-17.500	-58.500

	53 Untere Gesundheitsbehörde				
	Teilfinanzplan 53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-939.180	-13.600	-952.780
	Seite 302 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 731870 - KRZ Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung	Bei der Veranschlagung des KRZ Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung ist ein Übertragungsfehler unterlaufen. Bereits für das Jahr 2017 ist nach Maßgabe der politischen Beschlusslage ein Mittelbedarf in Höhe von 488.300 € vorzusehen.	-474.700	-13.600	-488.300
3	Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen				
	10 Organisation, GPO, Zentraler Service				
	Teilfinanzplan 10.02	Gebäude	-7.022.647	-2.213.697	-9.236.344
	Seite 320 Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen Konto 785100 - Investitionsnummer 100516KH05 Neubau Kreishaus V Coesfeld	Um den notwendigen Raumbedarf der Verwaltung am Standort Coesfeld abzudecken, schlägt die Verwaltung vor, am Schützenwall einen Neubau für rd. 65 Büroarbeitsplätze zu errichten und zur Finanzierung KlnvFöG-Mittel einzusetzen. Im Entwurf des Haushaltes 2017 sind bisher 3.100.000 € und als Verpflichtungsermächtigung für 2018 unter Invest-Nr 100217KH05 Einrichtung Kreishaus V 380.000 € veranschlagt. Nach neusten Kostenkalkulationen ist unter Berücksichtigung aller Nebenkosten mit einer Gesamtinvestition von rd. 4.000.000 € zu rechnen. Die Verpflichtungsermächtigung im Prodbuktbereich 10.03 für 2018 in Höhe von 380.000 € kann entfallen, da die Gesamtkosten für diese Maßnahme zusammengefaßt wurden. Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die SV-9-0692 verwiesen. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen.	-3.100.000	-900.000	-4.000.000
	Seite 320 Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen Konto 785100	Maßnahme "Gute Schule 2020" Geschwister-Scholl-Schule, Nottuln: Qualifizierung Schulstandort als Ersatz für die ALS-Fö-Schule in LH Kosten 2017 2018 2019 3.500.000 € davon 1.153.697 € 1.713.697 € 632.606 € Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die SV-9-0692 verwiesen. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen.	0	-1.153.697	-1.153.697
	Seite 320 Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen Konto 785100	Maßnahme "Gute Schule 2020" Peter-Pan-Förderschule Dülmen Erneuerung der abgängigen Ziegeleindeckung und energetische Verbesserung der Dachdämmung. Kosten 2017 2018 2019 353.697 € davon 80.000 € 80.000 € 193.697 € Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die SV-9-0692 verwiesen.	0	-80.000	-80.000

	Seite 320 Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen Konto 785100	Maßnahme "Gute Schule 2020" Breitbandausstattung der Schulen 1) Grundanschluss und Verteilung Kosten 2017 2018 2019 80.000 € davon 80.000 € 2) Netzwerkstruktur Kosten 2017 2018 2019 2020 284.091 € 140.394 € 143.697 € Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die SV-9-0692 verwiesen.	0	-80.000	-80.000
	Teilfinanzplan 10.04 Seite 345 Zeile 27 Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen Konto 784300	EDV Der Landtag NRW hat in seiner Sitzung am 06.10.2016 die Errichtung der d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts als Gesamtrechtsnachfolger des Public Konsortiums d-NRW beschlossen. Die d-NRW AöR wird ihre Arbeit am 01.01.2017 aufnehmen. Der Kreis Coesfeld tritt der Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ bei (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“). Mit dem Beitritt wird der Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000 € eingebracht (§ 4 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“). Auf die SV-9-0661 wird verwiesen.	0	-1.000	-1.000
	20 Finanzen				
	Teilfinanzplan 20.05	Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	-392.132	104.983	-287.149
	Seite 395 Zeile 07 Sonstige Einzahlungen Konto 659100 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die Landesregierung NRW hat den Entwurf einer Verordnung über eine Kostenausgleichsregelung für die durch das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW entstandenen kommunalen Belastungen beschlossen und dem Landtag zugeleitet. Nach Auskunft des LKT NRW ist damit zu rechnen, dass die Kostenausgleichsverordnung noch in diesem Jahr beschlossen und in Kraft treten wird. Eine Auszahlung soll nach Informationen aus dem Wirtschaftsministerium voraussichtlich im 1. Quartal 2017 erfolgen. Als Ausgleichszahlung für die Kreise ist ein Betrag von 3.945.246 € vorgesehen. Auf den Kreis Coesfeld sollen hiervon 104.983 € entfallen.	0	104.983	104.983
	66 Straßenbau und -unterhaltung				
	Teilfinanzplan 66.01	Verkehrsflächen	-1.840.036	-1.000.000	-2.840.036
	Seite 435 Investitions-Nr. 66K Deckenerneuerung und nicht gef. Straßenbau- maßnahmen	Über den von der CDU-Kreistagsfraktion im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 12.12.2016 angekündigten Antrag zu den nachfolgenden Maßnahmen wurde bisher nicht endgültig beraten. Neben den in 2017 aus dem Investitionsprogramm 2015 vorgesehenen Maßnahmen soll die eigenfinanzierte Maßnahme K13 (AN 8) und K28 (AN 2) in Dülmen mit 680.000 € zusätzlich umgesetzt werden.	-1.040.000	-680.000	-1.720.000
	Seite 448 Investitions-Nr. 66KRAD Deckernerneuerung auf Radwegen an verschiedenen Kreissstraßen	Neben den in 2017 aus dem Investitionsprogramm 2015 vorgesehenen Maßnahmen soll die Radwegernerneuerungsmaßnahme im Zuge der K 52 AN 3+4 (Bergallee) in Coesfeld/Billerbeck mit 320.000 € in 2017 zusätzlich umgesetzt werden können.	-250.000	-320.000	-570.000

4	Verwaltungsleitung/Besondere Dienste				
	00 Verwaltungsleitung				
	Teilfinanzplan 00.02	Kommunales Integrationszentrum	-258.503	110.000	-148.503
	Seite 475 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 614100 - Zuw./Zuschüsse für lfd. Zwecke - Land	Das Kommunale Integrationszentrum wird mit einer Grundförderung von 170.000 € für 3,5 Stellen durch das Land NRW gefördert. Zusätzlich werden 1,5 Stellen aus dem Komm-An NRW Paket mit insgesamt 75.000 € gefördert. Zusätzlich wird der Kreis Coesfeld im Kommunalen Integrationszentrum im Jahr 2017 voraussichtlich zwei Bildungskordinatoren einstellen, die vom Bund gefördert werden. Die endgültige Bewilligung der Förderung steht noch aus, allerdings sind für 2017 110.000 € Personalkostenzuwendung für die Bildungskordinatoren einzuplanen, da diese auch bereits bei den Personalkosten berücksichtigt sind.	360.000	110.000	470.000
	01 Büro des Landrats				
	Teilfinanzplan 01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-733.711	-6.000	-739.711
	Seite 489 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 731800 - Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse e übriger Bereich	Auf den Kreis Coesfeld entfällt nach dem Wirtschaftsplan der wfc GmbH für das Jahr 2017 ein Verlustausgleich in Höhe von rd. 291.000 €. Gegenüber dem bisher eingeplanten und vom Kreisausschuss beschlossenen Verlustausgleich in Höhe von 285.000 € erhöht sich dieser um rd. 6.000 €. Auf die SV-9-0701 wird verwiesen.	-562.620	-6.000	-568.620
	Teilfinanzplan 01.06	Kreistagsbüro	-904.049	-16.580	-920.629
	Seite 510 Zeile 15 sonstige Auszahlungen Konto 742100 Auszahlungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	Erweiterung und Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende durch Anpassung der Entschädigungsverordnung ab 01.01.2017	-450.360	-12.500	-462.860
	Seite 5010 Zeile 15 sonstige Auszahlungen Konto 749200 Fraktionszuwendungen	Erhöhung durch Beschluss des Kreisausschuss am 14.12.2016. Die Fraktionszuwendungen als monatlicher Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die Geschäftsführung werden zum 01.01.2017 wie folgt festgesetzt auf a) einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 350,00 € je Kreistagsfraktion b) einen monatlichen Betrag in Höhe von 60 € je Kreistagsmitglied.	-60.000	-4.080	-64.080
	Teilfinanzplan 01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	-2.217.203	-20.502	-2.237.705
	Seite 517 Zeile 06 Kostenerstattung, Kostenumlagen Konto 648200 - Einzahlungen aus der Kostenerstattung - Gemeinden	Der geringe Mehrertrag resultiert aus einer aktualisierten Abfrage an die Kreise zu den voraussichtlichen Bruttopersonalkosten 2017, für die an den ZVM personalgestellten Mitarbeiter. Die damit verbundene gleichmäßige Verteilung der Personalkosten ergibt eine etwas höhere Gutschrift für den Kreis Coesfeld.	64.460	1.964	66.424

	Seite 517 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 731718 - Zuw./Zuschüsse ÖPNV, Kostenerstattung ZVM Bus	Der Mehraufwand entsteht durch höhere Personalaufwendungen und Sachkosten im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Azubistelle 2017. Ebenso steigen die Mietaufwendungen durch eine Erweiterung der Bürofläche.	-319.725	-22.466	-342.191
5	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	21 Allgemeine Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich				
	Teilfinanzplan 21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft	104.695.495	296.606	104.992.101
	Seite 558 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 611100 - Schlüsselzuweisungen	Berechnungen zum Kommunalen Finanzausgleich 2017 Schlüsselzuweisungen Die Schlüsselzuweisungen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert. Anpassung der Schlüsselzuweisungen durch Korrektur des Schüleransatzes um 192 Schüler der Pestalozzischule durch IT-NRW.	39.361.121	200.726	39.691.969
				130.122	
	Seite 558 Zeile 18 Zuwendungen für Investitionen Konto 681100 Investitions- zuwendungen Land	Anpassung der Investitionspauschale (23.504 €) durch Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 und Korrektur der Schulpauschale (49.629 €) durch Anpassung des Schüleransatzes um 192 Schüler der Pestalozzischule durch IT-NRW.	2.370.378	73.133	2.443.511
	Seite 558 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 618400 - Kreisumlage allgemein	Kreisumlage allgemein Die Umlagegrundlagen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert.	79.920.910	155.877	80.076.787
	Seite 558 Zeile 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Konto 618400 - Kreisumlage Mehrbelastung	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt Die im bisherigen Beratungsverfahren beschlossenen Änderungen im Bereich der Jugendhilfe führen zu einer entsprechenden Erhöhung der Zahllast aus der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 daraus ein Hebesatz von 21,97 %.	33.241.685	55.830	33.297.515
	Seite 558 Zeile 14 Transferauszahlungen Konto 737700 - Landschaftsumlage	Landschaftsumlage Die Umlagegrundlagen haben sich nach der Modellrechnung des MIK vom 27.10.2016 gegenüber der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2016 entsprechend verändert. Außerdem hat der LWL nach neuesten Pressemitteilungen angekündigt, den Hebesatz der Landschaftsumlage von 16,70 % auf nunmehr nur noch 17,40 % zu erhöhen. Hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung von 2.112.779 €.	-47.576.338	-2.112.779	-49.689.117

	Kostenstelle A021 Konto 692702 - Kreditaufnahme für Investitionen - Inl. Girozentralen/LB	Einzahlungen aus der Kreditaufnahme aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" Aus der Anlage zum Gesetzesentwurf ergibt sich, dass der Kreis Coesfeld auf ein zinsfreies Kreditkontingent von 7.174.788 € für die Jahre 2017 – 2020 zugreifen kann. Das jährliche Kreditkontingent beträgt somit 1.793.697 €. In die Haushaltssatzung ist eine entsprechende Kreditermächtigung aufzunehmen. Auf die SV-9-0692 wird verwiesen.	0	1.793.697	1.793.697
		Wirkung der Änderungen auf den Gesamtfinanzplan			
Seite 3	Zeile 36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-15.029.738	-2.362.659	-17.392.397
	Zeile 37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.734.703		7.734.703
	Zeile 38	Liquide Mittel	-7.295.035	-2.362.659	-9.657.694